



**KPÖ-Gemeinderatsklub**

8011 Graz – Rathaus

Hofgebäude, Zimmer 114–118

Tel.-Nr.: + 43 (0) 316 – 872 2150

+ 43 (0) 316 – 872 2151

+ 43 (0) 316 – 872 2152

+ 43 (0) 316 – 872 2153

Fax: + 43 (0) 316 – 872 2159

E-Mail: [kpoe.klub@stadt.graz.at](mailto:kpoe.klub@stadt.graz.at)

**Gemeinderat Christian Sikora**

Donnerstag, 28.02.2013

## **Antrag**

### **Betrifft: GKB-Bahnübergang Trattfelderstraße nicht schließen!**

Eine Mitteilung der Graz-Köflach-Bahn, den Bahnübergang Trattfelderstraße im Bezirk Straßgang aufzulassen und abzusperren, führte zu heftigen Reaktionen aus der Bevölkerung. Sehr viele besorgte AnrainerInnen sind deshalb an mich herangetreten, um gegen die drohende Sperre des Bahnüberganges Trattfelderstraße aktiv zu werden! Dieser Übergang zählt zur für Fußgänger- und RadfahrerInnen wichtigsten Ost-West-Verbindung zwischen dem Naherholungsgebiet rund um das Schloss St. Martin im Westen und den Einkaufszentren im nahegelegenen Osten. Auch stellt der Übergang eine sehr wichtige Verbindung zur nahegelegenen Elisabeth-Kirche sowie zum Kindergarten und zum Hort in der Harter Straße dar. Eine Sperre des Bahnüberganges würde einen enorm langen, für die vielen AnrainerInnen unzumutbaren Umweg über den Grillweg oder auch über die Kärntnerstraße zur Folge haben. Das Argument der GKB, dass aufgrund neuer Sicherheitsbestimmungen ein bestimmter Bahnweg einsehbar und der Übergang auch gesichert sein muss, ist beim Übergang Trattfelderstraße nur bedingt gültig, da dieser mittels Sperrgitter bereits gesichert und die Bahnstrecke in beiden Richtungen sehr gut einsehbar ist.

Ich stelle daher im Namen des KPÖ Gemeinderatsklub folgenden

## **Antrag**

Der zuständige Verkehrsreferent und die zuständigen Stellen des Magistrats werden ersucht, aufgrund der im Motivenbericht aufgezählten Gründe mit den Verantwortlichen der GKB Kontakt aufzunehmen, um zu prüfen, ob eine geeignete Lösung zum Erhalt des GKB-Bahnüberganges Trattfelderstraße herbeigeführt werden kann.